



# Registerzensus

Aktueller Arbeitstand und Aufgaben der Kommunen

Präsentation für die Jahrestagung der AG Nord-West  
04. Dezember 2023

**Zahlen.Fakten.NRW.**

# Gliederung

1. Ziele des Registerzensus
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen
3. Arbeitsstand in den Modulen
4. Herausforderungen im Projekt Registerzensus
5. Zusammenarbeit mit den Kommunen

# Ziele des Registerzensus

# Ziele des Registerzensus



## **Registermodernisierung und Digitalisierung vorantreiben:**

- Umsetzung des Once-Only-Prinzips durch die Einrichtung und Weiterentwicklung von Registern
- Einführung einheitlicher Standards für den Datenaustausch

## **Datenbasis für Politik, Verwaltung und Wissenschaft verbessern:**

- Bereitstellung von häufigeren, aktuelleren und kleinräumigeren statistischen Daten für Politik und Wissenschaft
- Erfüllung der steigenden Anforderungen der EU sowie nationaler Datennutzer:innen
- Schaffung einer Basis für evidenzbasierte politische Entscheidungen

## **Zeit- und Kosten reduzieren:**

- Zeit- und Kostenaufwand für Verwaltung und Statistik langfristig reduzieren
- Bürger:innen langfristig durch das Once-Only-Prinzip entlasten

# Gesetzliche Rahmenbedingungen

# Gesetzliche Rahmenbedingungen



## Registerzensuserprobungsgesetz

- „Erprobung von Verfahren eines Zensus, bei dem die Daten aus vorhandenen Datenbeständen gewonnen werden (Registerzensus), sowie die Erstellung ergänzender Bevölkerungsstatistiken“ (§1, RegZensErpG)“
- Gesetz bildet die Grundlage für die Entwicklung und Testung der Methoden



## Registerzensusgesetz

- Befindet sich derzeit in Ressortabstimmung auf Bundesebene
- Die Ressortabstimmung auf Länderebene wird voraussichtlich zu Beginn 2024 erfolgen

ausstehend

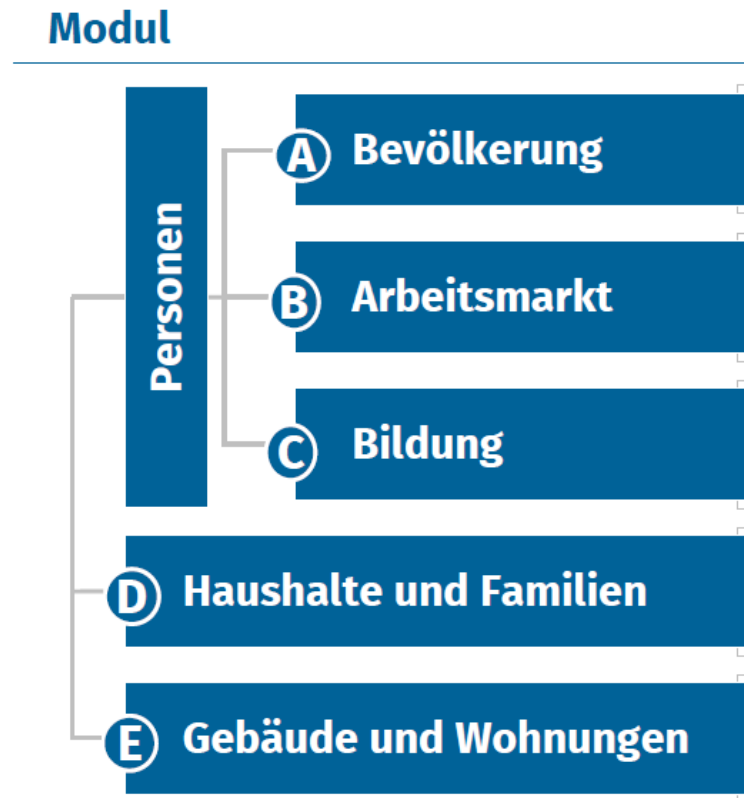



## EU-Rahmenverordnungen

- Steigende Anforderungen an die Datenlieferungen durch die EU-Rahmenverordnung zu Bevölkerungs- und Wohnungsstatistiken (ESOP)
- Inkrafttreten der Rahmenverordnung geplant für Q4/2023
- Inkrafttreten der Durchführungsverordnungen geplant für Q4/2024

# Arbeitsstand

# Die Module des Registerzensus



 Statistisches Bundesamt (Destatis) | Registerzensus | Ei



# Modul Bevölkerung – Übersicht

## Ziel:

Das Ziel des Bevölkerungsmoduls ist die registerbasierte Ermittlung der Bevölkerungsmerkmale.

Vorprojekt  
Methodentest

**Ziel:** Optimierung der Methoden des Registerzensus und Erprobung der technischen Machbarkeit unter Einsatz von Echtdate

Teilprojekt  
Kombinationsmodell

**Ziel:** Kombination der Melderegisterabzüge und Geokodierung für Bevölkerungsfortschreibung (jährlich kleinräumig gegliederte Bevölkerungszahlen)

Weitere Teilprojekte  
(ab 2026)

**Ziel:** Umsetzung des Zielmodells Registerzensus in noch zu planenden Teilschritten

# Modul Bevölkerung – Stand der Arbeiten



## Stand der Arbeiten

### **Abgeschlossen**

#### Fachkonzepte

- Erstellung der Fachkonzepte  
Inhalte u.a.:  
Bevölkerungsstatistischer  
Datenbestand (BESD),  
methodisches Vorgehen BESD

#### Methodentest

- Annahme der Daten aus  
verschiedenen Quellen aus  
Registern und Statistiken

### **In Arbeit**

#### Methodentest

- Methodentest mit Record Linkage-  
Verfahren, Lebenszeichenansatz  
und Wohnsitzanalyse soll ab  
Q2/2024 durchgeführt werden

#### Kombinationsmodell

- Erste technische Annahme der  
Meldedaten im Januar 2024

### **Nächste Schritte**

#### Methodentest

- Auswertung des Methodentests
- Je nach Ergebnissen des  
Methodentests werden weitere  
Teilprojekte vorbereitet

#### Kombinationsmodell

- Dient der Erfüllung der erweiterten  
EU-Lieferanforderungen für die  
Berichtsjahre 2024-2028

# Modul Arbeitsmarkt – Stand der Arbeiten

## Ziel:

Für den Registerzensus sollen die Zielmerkmale für den Arbeitsmarkt aus verschiedenen Verwaltungs- und Statistikregistern ermittelt werden.

## Stand der Arbeiten

### Abgeschlossen

- Erstellung des Fachkonzepts  
Inhalte u.a.: Datenquellen sind bestimmt, Zusammenspiel mit Bevölkerungs- und Bildungsmodul ist festgelegt, Prozesse sind beschrieben

### In Arbeit

- Abstimmungen mit den datenliefernden Stellen (z.B. Bundesagentur für Arbeit, Finanzbehörden der Länder, amtliche Statistiken)
- Erstellung eines Konzepts zur Methodentestung und -weiterentwicklung

### Nächste Schritte

- Weiterentwicklung und Test der Methoden im Arbeitsmarktmodul mit den gelieferten Daten
- Zusammenspiel des Arbeitsmarktmoduls mit dem Gesamtsystem des Registerzensus wird getestet, Qualitätssicherung

# Modul Bildung – Stand der Arbeiten

## Ziel:

Angaben zu Bildungsstand und Bildungsbeteiligung der Gesamtbevölkerung sollen künftig rein aus Verwaltungs- und Statistikdaten ermittelt werden.

## Stand der Arbeiten

### Abgeschlossen

- Erstellung des Fachkonzepts  
Inhalte u.a. Datenquellen sind bestimmt, Zusammenspiel mit Bevölkerungs- und Arbeitsmarktmodul ist festgelegt, Prozesse sind beschrieben

### In Arbeit

- Entwicklung einer Übergangslösung zur Ermittlung der Bildungsmerkmale, da die Daten aus den bestehenden Registern derzeit noch nicht ausreichen, um die Anforderungen zu erfüllen
- Konzeption von Methodentests zum Bildungsmodul

### Nächste Schritte

- Weiterentwicklung und Test der Methoden im Bildungsmodul mit den gelieferten Daten
- Zusammenspiel des Bildungsmoduls mit dem Gesamtsystem des Registerzensus wird getestet, Qualitätssicherung

# Modul Haushalt und Familie und Gebäude und Wohnungen – Stand der Arbeiten

## Ziel:

In diesem Modul sollen Daten zu Haushalten, Familien und deren Wohnverhältnissen generiert und Gebäude- und Wohnungsangaben ermittelt werden.

## Stand der Arbeiten

### **In Arbeit**

#### Anschriftenregister

- Aufbau des Anschriftenregisters gemäß §13 (2) BStatG, Datenquelle für den Registerzensus
- Konzeption einer Fachanwendung für die Pflege des Anschriftenregisters

#### Projekt zur Nutzung von Fernerkundungsdaten zur Qualitätssicherung

#### Einrichtungsregister

- Konzeption des Einrichtungsregisters
- Eignungsprüfung unterschiedlicher Datenquellen zur Bestimmung von Gemeinschaftsunterkünften

### **Nächste Schritte**

#### Anschriftenregister

- Entwicklung und Bereitstellung einer Fachanwendung für die Pflege des Anschriftenregisters
- Pflege und Weiterentwicklung des Anschriftenregisters

#### Einrichtungsregister

- Weiterentwicklung des Einrichtungsregisters

#### Konzeptionierung der Haushaltegenerierung im Registerzensus

# Herausforderungen

# Herausforderungen beim Aufbau des Registerzensus

- Verzögerung bei der Verabschiedung des Registerzensusgesetz
  - Damit fehlt aktuell eine wichtige rechtliche Grundlage für weitere methodische Arbeiten und die Durchführung von Methodentests.
  - Im geplanten Registerzensusgesetz sind z.B. Regelungen zum Aufbau eines Datenbestandes zur Ermittlung der Bevölkerung sowie zu benötigten Datenlieferungen verschiedener Lieferstellen vorgesehen.
- Verzögerung bei der Bereitstellung der benötigten Fachverfahren für die Datenverarbeitung
  - Dies führt dazu, dass der Methodentest zum Bevölkerungsmodul erst später und ggf. in einem reduzierten Umfang durchgeführt werden kann, da er bis Ende 2025 abzuschließen ist.
- Verzögerungen beim Aufbau notwendiger zusätzlicher Register
  - Gebäude- und Wohnungsregister (GWR): 2031 wird es noch kein GWR geben, auf das sich der Registerzensus stützen kann. Daher soll erneut eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt werden.
  - Bildungsverlaufsregister: Für die Ermittlung der Zielmerkmale im Bildungsbereich wird aktuell an einer „Übergangslösung“ im statistischen Verbund gearbeitet, die ohne Bildungsverlaufsregister auskommt.

# Zusammenarbeit mit den Kommunen



# Aktuell bekannte Aufgaben für die Kommunen

## Melderegisterdatenlieferung für die Bevölkerungsfortschreibung und das Kombinationsmodell

- Ziel: Erzeugung ergänzender Bevölkerungsstatistiken
- Zeitraum der Datenlieferungen von 2024-2029 (mit spezifischen Lieferterminen für Kommunen jeweils im Januar)
- Januar 2024: Zunächst technischer Schnittstellentest für die Datenannahme
- Ab Januar 2025: Jährliche Melderegisterauszüge für die Erfüllung der EU-Lieferanforderungen

## Einrichtungsregister

- Gegebenenfalls werden die Kommunen im Rahmen der Eignungsprüfung von Datenquellen für den Aufbau eines Einrichtungsregisters kontaktiert, sofern die Datenquellen sich in kommunaler Zuständigkeit befinden.

# Haben Sie Fragen?



Projektleitung: Helga Christians

Servicebündel 3 \* Zensus

Registerzensus

Telefon: 0211/9449-5705

E-Mail: [Helga.Christians@it.nrw.de](mailto:Helga.Christians@it.nrw.de)

[Registerzensus@it.nrw.de](mailto:Registerzensus@it.nrw.de)